

### Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den **14. Februar 2009** um 20.00 Uhr, findet unsere Jahreshauptversammlung im „**Quellenhof**“ Thermalbad Bad Emstal-Sand statt. Hierzu sind alle Clubmitglieder recht herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorstandsberichte
2. Bericht der Rechnungsprüfer
3. Feststellung der Stimmliste
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
  1. Vorsitzender
  - Schriftführerin
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - Kassenprüfer
6. Verschiedenes
  - Ehrung Clubmeisterschaft
  - Verteilung Sportzuschuss

### Winterwanderung

Die alljährliche Winterwanderung findet am Sonntag, den **15.02.09** statt.

Wir treffen uns um

11:00 Uhr am Sägewerk Brede, Hoof und wandern von dort zu „Göbels Hütte“

Da Wolfgang Reitze wie gewohnt Essen bestellen will, müssen sich Alle die mitwandern wollen bis zum Mittwoch, den 11.02.09 bei ihm anmelden. Tel. 05601-86499, 0173-3991517 oder e-Mail: [w.reitze@t-online.de](mailto:w.reitze@t-online.de)



### Sportlerfeier war ein großer Erfolg

Die Motorsportler des MSC Emstal trafen sich wie gewohnt zu einer Feier am 24. Jan. in der Bar von

Andreas Gutbier um das Jahr 2008 noch einmal Revue passieren zu lassen.



Mehr als 20 Sportler waren anwesend und sprachen über sehr viel „Benzin“ und die Planungen für das Jahr 2009. An Andreas Gutbier und Grit Untermann ein herzliches Dankeschön für die freundliche Bewirtung.



### Clubabend

**Neu !**

#### Im Gasthaus Klein Istanbul, Am Rathaus, Bad Emstal-Sand

Der nächste Clubabend findet am 5. Februar um 20:00 Uhr im Gasthaus „Klein Istanbul“ statt.

Wir wollen u.a. über den Organisationsplan / Aufgabenverteilung der ADAC Rallye Bad Emstal am 10. Oktober 2009 sprechen



### Saisonstart 2009 bei der Taunus-Rallye

Am 7. Februar wird im Taunus die diesjährige Rallye-Saison gestartet. Angemeldet haben sich hochkarätige Namen der Szene.

Im Kampf um den Gesamtsieg könnte es noch reichlich Stoff für mögliche Topfavoriten geben, der Nennschluss ist erst am Morgen vor dem Start. Mit einem Allrad Ford Sierra Cosworth treten die Vorjahressieger(damals auf Subaru Impreza) Thomas und Andrea

Kleinwächter aus dem niederrheinischen Moers an. Dagegen halten wollen Marco Koch/Stefan Assmann im Trijekt Opel Kadett C Coupe und die „Krone“ wieder nach Hessen holen. Das Team vom AMC Hungen (Sieger 2007) wurde durch ein abgerissenes Rad letztes Jahr um den möglichen Sieg gebracht.

Vom MSC Emstal gehen Axel Nörenberg/Stefan Neurath und Ulli Gropengiesser/Marcus Kolitsch an den Start.

Weitere Informationen unter

[www.taunus-rallye.de](http://www.taunus-rallye.de)



Nr. 81 30.01.2009

# - news

Nachrichten für MSC Mitglieder

**14. ADAC Rallye**  
BAD EMSTAL  
DIE KRAFT DER NATUR  
**10. Oktober 2009**

Alle Infos unter:  
[www.msc-emstal.de](http://www.msc-emstal.de)

## Von Perlen und Hasen

Uschi und Ralf Müller fahren seit zehn Jahren Rallye

Von Rosemarie Forst

**Werkel.** Die Müllers lieben ihre Perle: Sie ist schnell, zuverlässig, sieht flott aus und lässt sich zudem auch noch gut lenken. Die Perle ist ein Auto. Ein Audi 80 GTE. Mit ihm sind Ralf und Uschi Müller aus Werkel seit zehn Jahren auf den nationalen und internationalen Rallyepisten unterwegs.

Ganz frisch in der Sammlung glänzender Auszeichnungen ist der Pokal zum Klassensieg der „AvD-Rallye in Eisenberg“, den sie am 1. November entgegennahmen.

Insgesamt drei Klassen- und drei Gruppensiege haben die Müllers, die für den MSC Emstal e.V. im ADAC fahren, für sich verbucht. Darüber hinaus belegten sie in der Deutschen Rallye Serie den 14. Platz und punkteten als bestes Fahrzeug in der Gruppe Classic-Touring-Cars (CTC).

5000 Kilometer legt das Paar während einer Saison mit seiner Perle, übrigens weder getunt noch sonst wie aufgerüstet, zurück, die Anfahrt zu den Veranstaltungsorten und Rückreise gar nicht eingerechnet.

„Mit bis zu 180 Stundenkilometern sind wir auf den Sonderstrecken unterwegs“, beantworten sie die Frage nach der Geschwindigkeit. Ganz schön durchgeschüttelt werde man im Gelände bei diesem Tempo. Und so ist es eher ungewöhnlich, eine Frau als Co-Pilotin auf dem heißen Sitz zu sehen. „Mein Mann betreibt seit fast 30 Jahren Motorsport“, sagt Uschi Müller. „Irgendwann wollte ich einfach nicht mehr nur daneben stehen.“ Also entschieden sich der gelernte Maschinenschlosser und die Krankenschwester für die Rallye. Inzwischen sind sie alte Hasen in ihrem Metier und vertrauen sich blind. „Er ist ein sagenhafter Fahrer“, schwärmt Uschi Müller, und Ehemann Ralf weiß: „Auf Uschis Navigation kann ich mich absolut verlassen.“

Im Vorfeld einer Rallye werden die Strecken der Sonderprüfungen abgefahren. Aufgabe von Uschi Müller ist es, die markanten Punkte der jeweiligen Strecke zu erkennen und zu notieren, um später beim Rennen die richtigen Anweisungen für ein optimales Abfahren der Strecke geben zu können.

„Kürzlich sind wir mit 150 Sachen in eine Nebelwand gefahren“, erinnern sie sich. Da sei es wichtig, auch mit geschlossenen Augen abrufen zu können, wie und wo es lang geht. „Also, wenn ich statt links rechts sagen würde, könnten wir beide weg sein.“

Nur leichte Unfälle habe es – Gott sei dank – bisher gegeben. Richtig Gummi gibt das sympathische Duo in Sachen Punkte sammeln: Die beiden wurden unter anderem zwei Mal Hessen - Thüringen-Meister und gewannen die Rallye des Hessischen Fachverbandes für Motorsport. Unterstützung gibt es von ihrem Service-Team Michael Siegmann und Sebastian Schröder; und finanziell von einigen Sponsoren.

